

Loadmaster 800i

MOBILES WIEGESYSTEM

Bedienungsanleitung

RDS Teilnr.:	S/DC/500-10-575
Dok.-Ausgabe:	1.06: 14/12/07
Softwareausgabe:	PS 313-002 rev. 02

Elektromagnetische Kompatibilität (EMC)



Dieses Produkt erfüllt die Richtlinien nach 2004/108/EC wenn eingebaut und verwendet nach den zutreffenden Instruktionen.

Service und technische Unterstützung

WENDEN SIE SICH BITTE AN DEN NÄCHSTGELEGENEN
HÄNDLER

Falls Sie die Adresse nicht kennen, senden Sie uns bitte ein Fax an die Nr. +44 (0) 1453 733311 oder +49 (0) 6021 4512168. Hier erhalten Sie weitere Informationen.

Unsere Firmenpolitik ist auf ständige Verbesserungen ausgerichtet, deshalb kann es sein, dass diese Dokumentation ohne Vorankündigung geändert werden kann.

Überprüfen Sie, ob die Software Referenzen mit denen übereinstimmen, die das Gerät anzeigt.

© Copyright RDS Technology LTD 2007

\GM575106.DOC

1.	ÜBERSICHT	4
1.1	Einleitung	4
1.2	Technische Angaben zum System	4
1.3	Kalibrierung	4
1.4	Wiegevorrichtungen	4
1.5	Zusätzliche Ladevorrichtungen	4
1.6	Eingabe Unit (Funktionen der Tasten/Knöpfe).....	5
1.7	Menütasten.....	5
1.8	Dateneingabe.....	6
2	INBETRIEBNAHME	7
2.1	Einschalten.....	7
2.2	Aufforderung zum Zurücksetzen auf Null.....	7
2.3	Nullstellung.....	7
2.3.1	Dynamische Nullstellung (Dynamisches Wiegen)	7
2.3.2	Statische Nullstellung (Statisches Wiegen).....	8
2.3.3	Fehlermeldungen.....	8
(i)	Neigungswinkel.....	8
2.4	Einstellen des vorgesehenen Ladegewichtes	9
2.5	Eingabe einer vorgegebenen Tara.....	9
2.5.1	Vorgegebenes Taragewicht löschen	9
2.5.2	Neuwiege-Funktion (Tare –1).....	9
2.6	Der Modus LOAD ENTER.....	10
2.7	Produktdichtheit einstellen (nur beim volumetrischen Wiegen)	10
3	WIEGEN	11
3.1	Dynamisches Wiegen.....	11
3.2	Statisches Wiegen	12
3.3	Fehlermeldungen	12
3.3.1	Neigungswinkel (optional)	12
3.3.2	Zu niedrige Sensorfehler.....	12
3.3.3	Schwingung verhindert (optional).....	12
3.3.4	Höchstgewicht überschritten (optional)	12
3.4	Letzte Eingabe löschen.....	13
3.5	Reset für die nächste Ladung	13
3.6	Ansicht / Gesamtsumme löschen.....	13
3.6.1	Ansicht der Gesamtsumme der letzten 7 Tage.....	13
4	SYSTEMEINSTELLUNGEN	14
4.1	Kontrast – oder Helligkeitseinstellung	14
4.2	Uhrzeit und Datum einstellen	14
4.3	Tara-Funktion ausschalten	14
4.4	Einstellen der Sprache	15
4.5	Weige Einheiten	15
	Historische Dokumentation	16

1. Übersicht

1.1 Einleitung

Das Wiegesystem "Loadmaster 800i" wird hauptsächlich in Radlader eingebaut. Zwei Drucksensoren befinden sich auf jeder Seite der hydraulischen Hebevorrichtung. Sie verstärken das Frequenzsignal, sobald sich das Gewicht erhöht. Die durchschnittliche Frequenz richtet sich nach dem eingestellten Wiegepunkt. Sie wird vom Referenz- bzw. Richtungssensor übermittelt. Das Gerät ermittelt das Gewicht des hochgehobenen Ladebehälters nach einem zuvor eingestellten Faktor.

Das System arbeitet im nicht zertifizierten Wiegemodus. Es ist sowohl dynamisches als statisches Wiegen möglich. Das System ist so entwickelt, dass es leicht für den zertifizierten Modus aufgerüstet werden kann, entweder für automatisches Wiegen (AWI) oder nicht automatisches Wiegen (NAWI). Dies erfordert die Installation eines sekundären Software Moduls und mehrere zusätzlichen Sensoren.

Die Bedienungsanleitung beschreibt nur das Arbeiten im nicht zertifizierten Modus. Der zertifizierte Modus ist in der Anleitung des Loadmaster 9000 enthalten.

1.2 Technische Angaben zum System

- Sensoren zur hydraulischen Druckmessung
- Winkelmessung mit Hilfe von Sensoren (optional)
- Überlaufschutz (optional)
- Dynamisches automatisches Wiegesystem mit zwei Auslegern
- Statische Wiegemöglichkeit

1.3 Kalibrierung

Einstellung und anfängliche Kalibrierung wird bei der Installation durchgeführt. Es gibt einige Anwender programmierbare Einstellungen inklusive einer "NUDGE" Einrichtung für die gewünschte Feineinstellung der Gewichtskalibrierung.

Bitte nehmen Sie Bezug auf die Loadmaster 800i /8000i Kalibrierungs Anleitung.

1.4 Wiegevorrichtungen

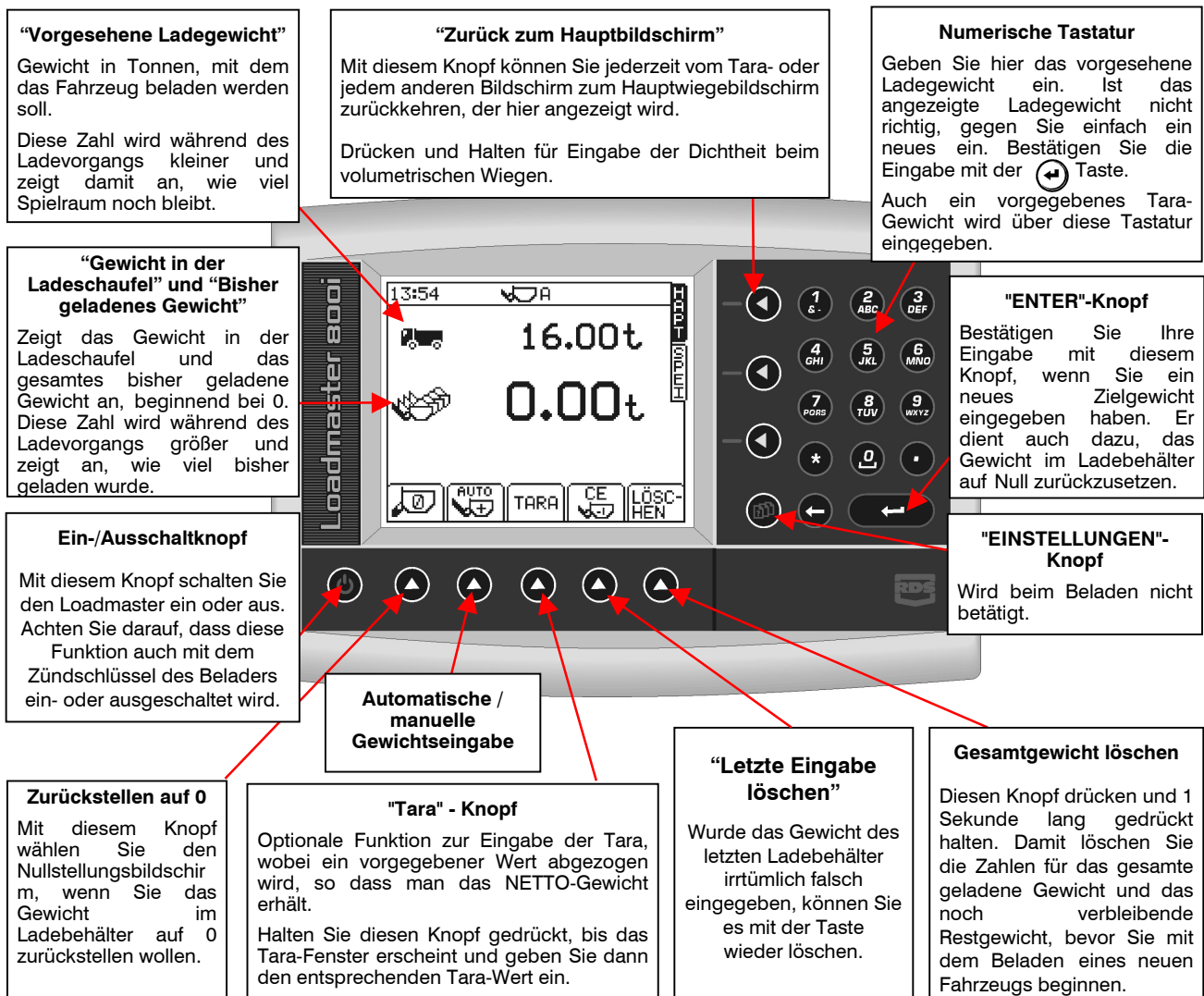
Metrische oder angelsächsische Maßeinheiten (Kilogramm, Tonnen, m³, britische Tonnen, US-Tonnen, lbs). Die Auswahl erfolgt über das Menü EINSTELLUNGEN. Falls das Volumen gemessen werden soll, ist die Dichte einzugeben.

1.5 Zusätzliche Ladevorrichtungen

Das System kann für 8 verschiedene zusätzliche Ladevorrichtungen kalibriert werden. Durch Voreinstellung ist nur ein Werkzeug zum kalibrieren verfügbar. Bitte nehmen Sie Bezug auf die Kalibrierungs Anleitung falls gewünscht ist, mehr als ein Werkzeug zu kalibrieren.

1.6 Eingabe Unit (Funktionen der Tasten/Knöpfe)

Darstellung 2



1.7 Menütasten


Allen Funktionen des Gerätes sind neun Menütasten zugeordnet, die sich neben dem LCD-Display befinden.


Mit den vier Menütasten, die sich rechts neben dem Bildschirm befinden (Darstellung 2) gelangen Sie zu den wichtigsten Bildschirmseiten (sie werden während des normalen Betriebs angezeigt). Dabei handelt es sich um die zwei Primärbildschirme HAPT (Hauptbildschirm) und SPEI (Speichern) für den normalen Betrieb und den EINSTELLUNGEN-Bildschirm mit den Kalibrierungsfunktionen.


Mit den fünf Untermenütasten unterhalb des Bildschirms lassen sich die verschiedenen Displayfunktionen und Einstellungen einer jeden Primärbildschirmseite verändern. Texthinweise oder Ikonen zur Beschreibung der jeweiligen Funktion befinden sich neben der entsprechenden Untermenütaste.


1.8 Dateneingabe

Alphanumerische Werte werden über die Tastatur auf der rechten Seite eingegeben. Drücken Sie die Taste zwischen zwei- und fünfmal, um den gewünschten Buchstaben einzugeben. (Einige Tasten verfügen über spezielle Zusatzzeichen, die nicht in der Tastenlegende aufgezeigt sind.)

Mit der Taste  schalten Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um, wenn ein numerischer Eintrag folgt, wird ein MINUS-Wert eingegeben.

Mit der Taste  schalten Sie um zwischen 0 und einem Abstand.

Mit der Taste  setzen Sie den Bildschirmcursor zurück, wenn Sie ein Zeichen erneut eingeben müssen.


Mit der  Taste bestätigen Sie Ihre Eingabe, damit sie in der Speicher aufgenommen wird.

2 Inbetriebnahme

Bevor Sie mit dem Beladen beginnen, sind einige Dinge zu überprüfen:

- Fahren Sie die Hydraulik hoch bis zur normalen Betriebstemperatur.
- Setzen Sie das Gewicht auf Null (Abschnitt 2.4).
- Geben Sie das vorgesehene Gewicht ein (Abschnitt 2.5).
- Geben Sie ggf. die Tara ein (Abschnitt 2.6).
- Stellen Sie den Modus LOAD ENTER ein (Abschnitt 2.7).


2.1 Einschalten


Drücke den  Knopf um das Gerät einzuschalten. Die Software Version wird auf dem Monitor angezeigt.

2.2 Aufforderung zum Zurücksetzen auf Null

Achtung: Die "PRÜFE NULLSTELLUNG" Funktion ist optional und ist verfügbar / nicht verfügbar über das "Kalibrierungs" Menu. Abhängig von der speziellen Installation darf es deshalb nicht am Instrument erscheinen.

Der Bildschirm KONTROLLE ZERO (Darstellung 6) (Überprüfen, ob das Gerät auf Null zurückgesetzt ist) erscheint immer dann, wenn das System abgeschaltet war oder über einen Zeitraum von mehr als 15 Minuten keine Hebebewegungen registriert hat. Dann ertönen drei Pieptöne, die alle 60 Sekunden wiederholt werden, solange sich das System in diesem Zustand befindet.

Heben und senken Sie die leere Ladeschaufel dreimal. Es erscheint die Aufforderung „Heben & Senken 3 Zeiten“ mit der entsprechenden Zahl, die sich immer um eine Zahl verringert, sobald der jeweilige Hebevorgang beendet ist. Nach Beendigung des dritten Vorgangs drücken Sie die Taste , danach erscheint automatisch der Bildschirm „Zero Dynamisch“ (dynamische Nullstellung) oder „Zero Statisch“ (statische Nullstellung), ist abhängig von der Einstellung des Instrumentes (siehe Angaben in Abschnitt unten 2.4). Folge prompt den Angaben für die dynamisch/statische Nullstellungs Prozedur.

Das Symbol  (Darstellung 7) bedeutet, dass es sich um die erste dynamische / statische Nullstellung nach Einschalten des Gerätes handelt.

Wenn 10 Minuten nach dem Einschalten vergangen sind und Sie zum ersten Mal „LÖSCHEN“ eingegeben haben, muss die KONTROLLE ZERO – Routine wiederholt werden, und das noch einmal, wenn weitere 10 Minuten vergangen sind. Danach fällt diese Routine alle 30 Minuten wieder an.




Darstellung 6



Darstellung 7

2.3 Nullstellung

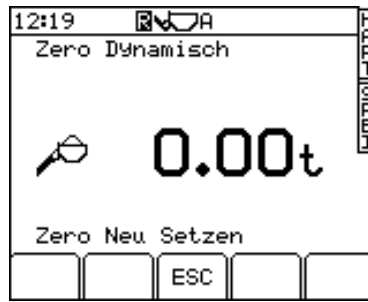
2.3.1 Dynamische Nullstellung (Dynamisches Wiegen)

Wenn Sie die Taste  betätigen, erscheint der Bildschirm „Zero Dynamische“, sofern die Funktion dynamisches Wiegen ausgewählt ist (Darstellung 8).

Hebe die leere Schaufel in normal Hebegeschwindigkeit. Das Instrument führt automatisch (Bild 9) die Nullstellung durch bevor es zurück zur Hauptanzeige schaltet.



Darstellung 8



Darstellung 9

Das Symbol bedeutet, dass die Zurückstellung auf Null während des normalen Betriebes erfolgt.

HINWEIS: Wenn die Funktion „derzeit letzter Ladebehälter“ benutzt wird, folgt auf die dynamische Nullstellung die statische Nullstellung (siehe unten).

2.3.2 Statische Nullstellung (Statisches Wiegen)

Wenn Sie die Taste drücken, erscheint der Bildschirm „Zero Statischh“ (statische Nullstellung), wenn der statische Wiegemodus oder der auto - statische Wiegemodus verfügbar ist.

Heben Sie den Ladebehälter bis zur Referenzposition hoch. Hier setzt die Ladungsentleerung ein und stoppt die Hebebewegung. Es tritt eine kurze Pause ein, in der das Gewicht eingelesen wird (Darstellung 11). Das ertönt ein einziger Piepton und das Gerät wird automatisch auf Null gesetzt, bevor es zum Hauptbetriebsbildschirm zurückkehrt.



Darstellung 10



Darstellung 11a



Darstellung 11b

2.3.3 Fehlermeldungen


(i) Neigungswinkel

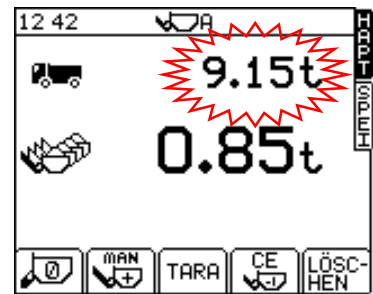
Achtung: Diese Funktion ist nur aktiv, wenn das System mit dem zusätzlichen Winkelsensor installiert ist."



Diese Symbole zeigen an, dass der Neigungswinkel in eine bestimmte Richtung zu groß ist – bewegen Sie den Aufnahme-/Ladebehälter in eine waagrechttere Position.

2.4 Einstellen des vorgesehenen Ladegewichtes


Hierbei handelt es sich um das Gewicht, das auf das Fahrzeug geladen werden soll (Darstellung 13). Geben Sie im Hauptbildschirm einfach das vorgesehene Ladegewicht ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der Taste . Sobald mit dem Beladezyklus begonnen wird, verringert sich diese Zahl und damit an, wie viel Ladespielraum noch vorhanden ist.



Darstellung 13

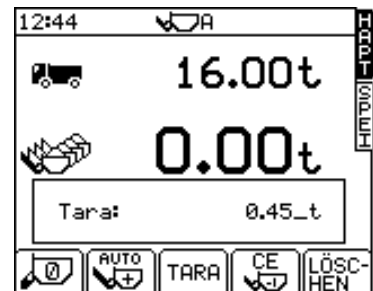
2.5 Eingabe einer vorgegebenen Tara

Diese Funktion zeigt das NETTO-Gewicht eines Produktes an, das sich im angehobenen Ladebehälter befindet. Dazu wird das normale Bruttogewicht genommen, von dem das eingegebene Leergewicht des Containers automatisch abgezogen wird.

Drücken Sie dazu die TARA-Taste im Hauptbildschirm und halten Sie sie gedrückt (Darstellung 14). Geben Sie das Gewicht des leeren Containers ein und drücken Sie die Taste  zur Bestätigung.

Sodann erscheint das vorgegebene TARA-Gewicht auf dem Hauptbildschirm (Darstellung 15a). Sobald das TARA-Gewicht eingegeben ist, wird das Nettogewicht eines jeden Ladebehälters zusammen mit dem darüberstehenden Symbol **NET** angezeigt. Diese erscheinen auch auf jedem Ausdruck.

Die TARA-Funktion kann im Menü "Systemeinstellungen" ausgeschaltet werden. In diesem Fall erscheint die Taste TARA nicht mehr auf dem Bildschirm.



Darstellung 14

2.5.1 Vorgegebenes Taragewicht löschen

Wenn Sie ein vorgegebenes Taragewicht löschen möchten, drücken Sie einfach die Taste TARA, halten Sie diese kurz gedrückt und lassen Sie sie dann los. Nach einigen Sekunden verschwindet das Fenster Tara und das eingegebene Taragewicht ist gelöscht.



Darstellung 15a

2.5.2 Neuwiege-Funktion (Tare -1)

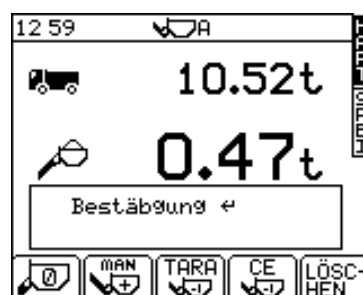
Der Belader/Betreiber möchte vielleicht einen Teil der letzten Ladung des Ladungsbehälters entfernen, um die Ladung für den LKW "aufzurunden". Die "Neuwiege"-Funktion ermöglicht es, dieses Zusatzmaterial von dem Gesamtgewicht des LKWs abzuziehen und auf diese Weise sicherzustellen, dass das verzeichnete Gesamtgewicht dem tatsächlichen Gewicht der Ladung entspricht, die in den LKW verladen wurde.

Die Neuwiege-Funktion muss im Menü EINSTELLUNGEN aktiviert werden (Siehe Abschnitt 4.3).

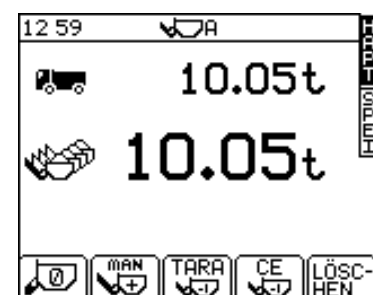
1. Verringern Sie das Ladung des Behälters mit dem verbliebenen Material.
2. Drücken Sie die Taste "Tare -1" (Darstellung 15b).
3. Nochmal zum erneuten Wiegen heben und dann ENTER drücken. Das übrig gebliebene Materialgewicht wird dann vom Gesamtgewicht abgezogen.



Darstellung 15b





Darstellung 15c



Darstellung 15d

2.6 Der Modus LOAD ENTER

Der Modus LOAD ENTER sollte in der Regel auf  eingestellt sein. Dabei wird die Ladung automatisch eingegeben, sobald sich der Ladebehälter oberhalb der Wiegeposition befindet.

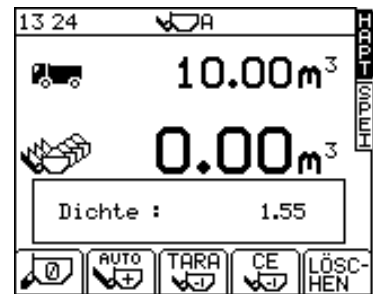
Alternative: Wenn Sie das Gewicht des Ladebehälters bei jeder Hebebewegung lieber manuell eingeben möchten, halten Sie die Taste untermenü gedrückt, um damit die Funktion  auszulösen.

2.7 Produktdichtheit einstellen (nur beim volumetrischen Wiegen)

Wenn man Kubikmeter (m³) wiegt, dann muss man die Dichte (kg/Liter = Tonnen/m³) eingestellt werden für das Material das geladen wird.

Die Dichte wird auf der Hauptanzeige ersichtlich (Bild 15e).

Um die Einstellung zu ändern, drücken und halten des HAUPT Schalters für einige Sekunden bis die Anzeige Dichte auftaucht. Einfach die korrekte Dichte eingeben und Freigabe drücken.



Darstellung 15e

3 Wiegen

Das System verfügt über verschiedene Kompensationseigenschaften, mit denen die Hebegeschwindigkeit variiert werden kann, in der Bewegung oder in einer Neigung gewogen werden kann, wobei die nötige Exaktheit beibehalten wird. Auch mit diesen Merkmalen jedoch, weiches Heben mit stehendem Lader werden immer die besten Ergebnisse sichern.

3.1 Dynamisches Wiegen



Bei einem dynamischen Wiegevorgang wird die Ladung stufenlos angehoben. Das Wiegen erfolgt vollautomatisch und schnell, auch das Wiegen während der Hebebewegung ist möglich.


Den Ladebehälter normal füllen und die überflüssige Füllmenge zurückerfüllen. Den Lifthebel nach hinten gezogen halten. Heben Sie den Ladebehälter mit vorsichtig gleichbleibender Geschwindigkeit über die Referenzposition hinaus an, halten Sie den Ladebehälter so konstant wie möglich, während das Gewicht ermittelt wird.


Zeigt das Display die Symbole  , bedeutet das, die Ladung wurde zu langsam angehoben. Versuchen Sie es erneut.


Zeigt das Display die Symbole  , bedeutet das, die Ladung wurde zu schnell angehoben. Versuchen Sie es erneut.

Beim Wiegen während der Hebebewegung sollten zu schnelle Bewegungen vermieden werden. Das System kann Fahrzeug Bewegungen innerhalb bestimmter Limits ausgleichen. Anti-Stoß Verhinderung ist optional und verfügbar / nicht verfügbar über das "Kalibrierungs" Menu. Wenn aufgerufen, eine Warnung wird angezeigt und das Wiegen wird verweigert.

Das Gewicht im Ladebehälter  wird angezeigt (Darstellung 17). Ist die Funktion wie zuvor beschrieben () eingestellt ist, wird das Gewicht automatisch gespeichert.

Wurde manuelle Eingabe () eingestellt, drücken Sie den Knopf LOAD ENTER, um das eingelesene Gewicht zu speichern.

Das vorgesehene Gewicht () vermindert sich um das Gewicht im Ladebehälter und zeigt damit an, wie viel Ladespielraum noch verbleibt (Darstellung 18).

Die Zahl  zeigt nun das Gesamtgewicht aller Inhalte des Ladebehälters an, die auf diese Weise abgefüllt worden sind. Fahren Sie bis zum letzten vollständig gefüllten Ladebehälter mit dem Beladen fort.

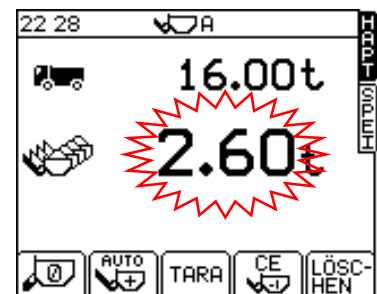
Heben Sie die Ausleger bis zur Wiegeposition an. Nun wechselt das Gerät automatisch in den statischen Wiegemodus „letzter Ladebehälter“. Wird das vorgesehene Ladegewicht erreicht oder überschritten, leuchtet das Gewicht des Ladebehälters auf und im Display erscheint eine „Live“-Anzeige.

Sie können ggf. ein wenig davon wegnehmen, so dass sich die im Display angezeigte Zahl reduziert. Drücke den REMOTE Eingabe Knopf um das geladene Gewicht zu bestätigen.

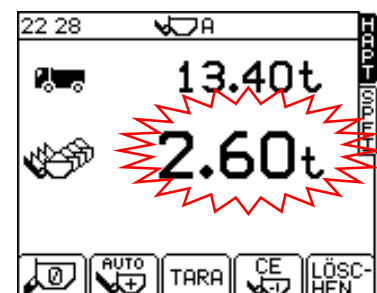
Beachte: AUTO EINGABE Modus ist nicht möglich beim statischen Wiegen der "letzten Schaufel".



Darstellung 16



Darstellung 17



Darstellung 18

3.2 Statisches Wiegen


Diese Funktion arbeitet mit dem Auto-Kickout-System des Beladevorrichtung und hält damit die Greifarme automatisch in der Referenzposition an, bevor das Gewicht eingelesen wird.

Dann erscheint der Wiegebildschirm (Darstellung 19) genau wie im Dynamische-Modus.

Füllen Sie den Ladebehälter wie gewohnt und gießen Sie die überflüssige Menge zurück. Ziehen Sie den Hebel zurück in die zuvor gehaltene Position. Wenn die Beladevorrichtung zurückkommt, erreicht der Ladebehälter den Wiegepunkt und das Auto-Kickout-System wird automatisch aktiv.

HINWEIS: Das funktioniert am besten, wenn das Fahrzeug ruhig steht.

Beim Einlesen des Gewichtes sollte die Beladevorrichtung möglichst ruhig gehalten werden.

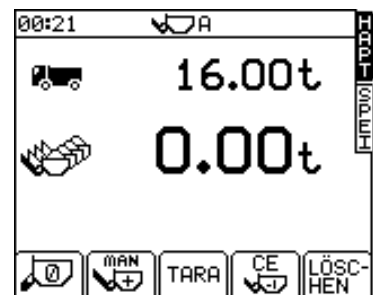
Auf dem Bildschirm erscheinen nur zwei Balken, die sich allmählich auffüllen und damit angeben, dass das Gewicht eingelesen wird (Darstellung 20). Danach wird das Gewicht, das sich im Ladebehälter befindet  angezeigt.

Wenn die AUTO Eingabe eingestellt ist, wird das Gewicht automatisch gespeichert fortlaufend beim Heben der Schaufel über den Referenzpunkt. Wenn die MANUELLE Eingabe eingestellt ist, dann muss der LAST EINGABE KNOPF betätigt werden, um das Gewicht abzuspeichern. Wie beim dynamischen Wiegen, wenn das Schaufelgewicht eingegeben ist, wird das Zielgewicht um diesen Betrag reduziert.

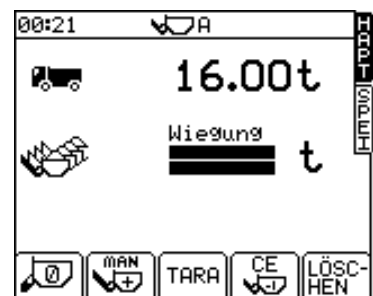
Fahre fort mit dem Laden bis zur letzten vollen Schaufel. Das Instrument schaltet dann automatisch zum statischen Wiegemodus "letzte Schaufel". Wenn das Zielgewicht erreicht oder überschritten ist, blinkt das Schaufelgewicht in der Anzeige auf und es erscheint "live".

Man kann dann ein wenig herauskippen wie benötigt. Warte bis die "Live" Anzeige es übernommen hat, bevor der REMOTE EINGABE KNOPF zur Bestätigung des Ladegewichtes zu drücken ist.

Beachte: AUTO EINGABE Modus ist nicht möglich beim statischen Wiegen der "letzten Schaufel".



Darstellung 19



Darstellung 20

3.3 Fehlermeldungen

3.3.1 Neigungswinkel (optional)



Diese Funktion zeigt an, dass der Neigungswinkel in eine bestimmte Richtung zu groß ist – bewegen Sie den Ladebehälter in einen ebeneren Bereich.


3.3.2 Zu niedrige Sensorfehler

Wenn ein Sensorfehler vorliegt, gibt das Gerät eine Warnung aus und verweigert die Nullstellensroutine.


3.3.3 Schwingung verhindert (optional)

Wird verursacht durch exzessive Bewegung der Ladevorrichtung während des Ladevorgangs. In diesem Fall zeigt der Bildschirm an „ERSCHUTT. MINDERN - Noehm. Heben“ (Zu starke Schwingung – erneut anheben).

3.3.4 Höchstgewicht überschritten (optional)


Sobald des Höchstgewicht überschritten wird, leuchtet am Bildschirm das Symbol  auf. Gleichzeitig ertönt drei Sekunden lang ein Piepton.

3.4 Letzte Eingabe löschen

Wurde das Gewicht des letzten Ladebehälter irrtümlich falsch eingegeben, können Sie es mit der Taste  wieder löschen.


Gelöscht wird nur die letzte Eingabe.

3.5 Reset für die nächste Ladung

Drücken Sie die Taste 

oder

drücken Sie den Knopf LOAD ENTER und halten Sie ihn 5 Pieptöne lang fest.

Das Gerät setzt sich zurück auf das vorgegebene Zielgewicht. Falls das Zielgewicht bei der nächsten Beladung vom vorgegebenen Zielgewicht abweicht, geben Sie einfach den neuen Wert des Zielgewichts über die Tastatur ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der Taste  :

3.6 Ansicht / Gesamtsumme löschen


Drücken die Taste SPEI erscheint die Gesamtsumme aller Ladungen und der Gesamtbetrag seit dem angezeigten Datum auf dem Bildschirm (Darstellung 21).

Mit der Taste LÖSCHEN (Darstellung 21) wird die Gesamtsumme gelöscht.



Darstellung 21

3.6.1 Ansicht der Gesamtsumme der letzten 7 Tage

Mit der Taste  (Darstellung 21) können Sie die täglichen Gesamtsummen der vergangenen sieben Tage aufrufen.

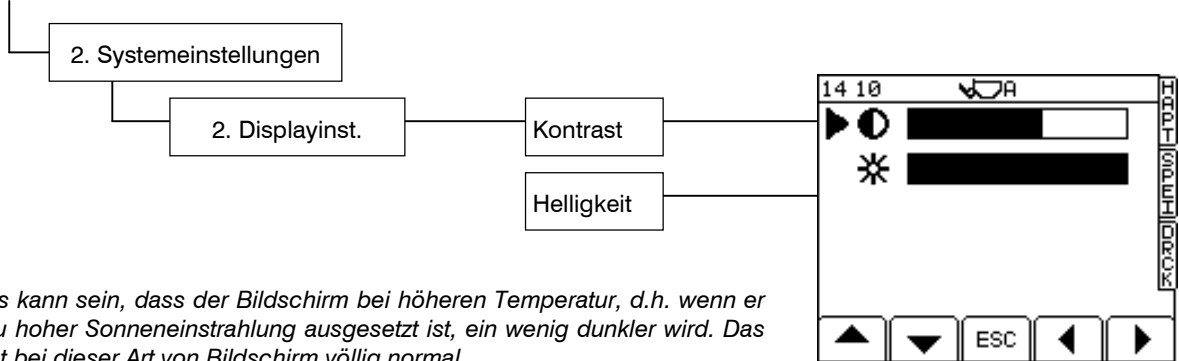
4 Systemeinstellungen

Viele Einstellungen können über das Menü EINSTELLUNGEN vorgegeben werden. Diese Einstellung sind über eine PIN-Nummer zugänglich.

HINWEIS: Bestimmte Menüs wie „Kalibrierung“, „Port Einstellung“ oder „Wiegeeinheiten“ sind für die Bedienperson nicht zugänglich.

4.1 Kontrast – oder Helligkeitseinstellung

Drücken Sie im Bildschirm EINSTELLUNGEN die Tasten,

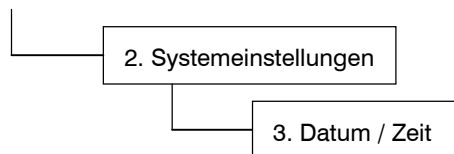



Darstellung 50

HINWEIS: Es kann sein, dass der Bildschirm bei höheren Temperatur, d.h. wenn er zu hoher Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, ein wenig dunkler wird. Das ist bei dieser Art von Bildschirm völlig normal.

4.2 Uhrzeit und Datum einstellen

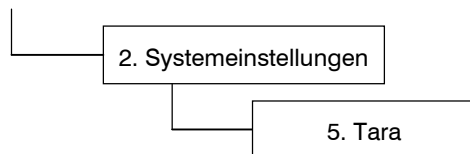
Drücken Sie im Bildschirm EINSTELLUNGEN die Tasten,



Wenn Sie die Zeiteinstellung ändern möchten, positionieren Sie den Cursor auf die entsprechende Funktion, geben Sie den neuen Wert ein und drücken Sie auf  .

4.3 Tara-Funktion ausschalten

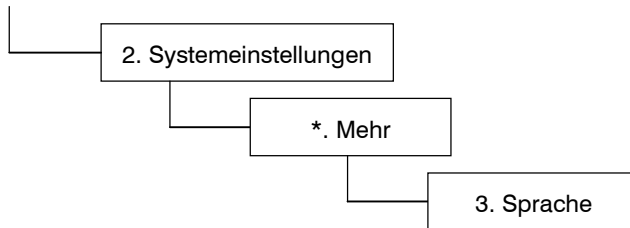
Drücken Sie im Bildschirm EINSTELLUNGEN die Tasten,



Schalten Sie nun die Funktion “An”, “Aus” oder” Tare-1”, mit der rechten linken Cursortaste ein oder aus.

4.4 Einstellen der Sprache

Drücken Sie im Bildschirm EINSTELLUNGEN die Tasten,

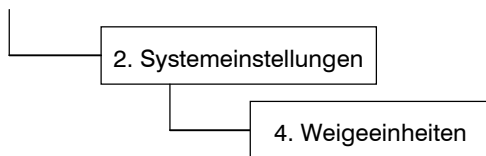


Wählen Sie aus dem Bildschirm die gewünschte Sprache aus.

Beachten Sie bitte dabei, dass die englische Version drei verschiedene Einstellungen vorsieht „**UK**“ für Großbritannien, „**AU**“ für Australien und „**US**“ für die USA. Sie unterscheiden sich in bestimmten Wortlauten sowie im Zeit- und Datumsformat.

4.5 Weige Einheiten

In der Einstellungs Anzeige, drücke:



Wähle Einheiten von entweder kg, lbs, UK Tonnen, Metrische Tonnen, Kubikmeter oder Kubik Yards.

Für lbs oder kg Einheiten man kann auch Auflösungen einstellen d.h. Anzeigen zum nächsten 1,5,10,20,25,50 oder 100 lbs oder kgs.

Man kann auch ein maximal Gewicht einstellen bei welchem das Instrument eine Warnung auf der Hauptanzeige erscheinen lässt und die Wiegung verweigert.

Historische Dokumentation

Issue 1.06 14/12/07 Original Issue